

**Handbuch für  
Programmierung  
und Bedienung  
des 844 (V1.00)**

**Seite 2:**

- **Arbeits- Display- Anzeige**
- **Sonderfunktionen**

**Seite 3:**

- **Einschalten/Ausschalten**
- **Übersicht über Programmier- und Bedienungsprogramm**

**Seite 4,5: System- Programmierung**

**Seite 6: Sensoren und Automatische Kalibrierung**

**Seite 7: Anwenderprogrammierung**

**Seite 8: Alarmsignalen**

**Seite 9: Option: zusätzlicher Speicher**

**Seite 10: Option: Tankinhaltsanzeige**

**Seite 11: Option: Anpassung der Arbeitsbreite**

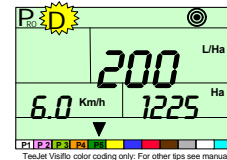
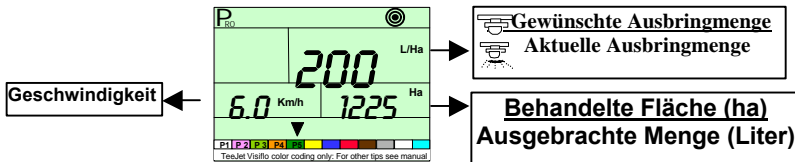
**Seite 12: Übersicht über Einstellungen der Parameter**

**Seite 13,14,15,16,17: Informationen für den OEM**

# Arbeits- Display- Anzeige

Spezifisches Gewicht = 1.00(Wasser)



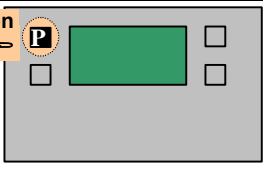

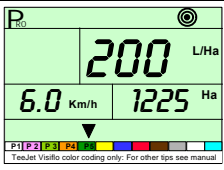



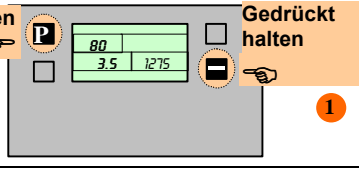
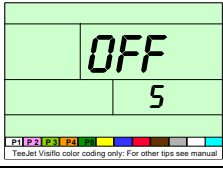
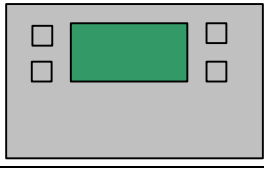



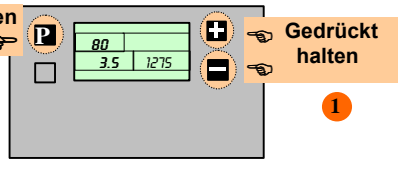
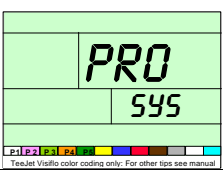
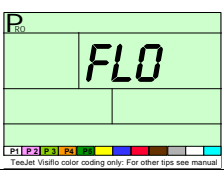


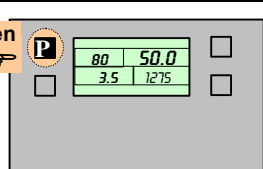
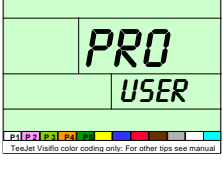
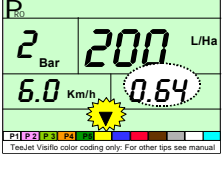
Spezifisches Gewicht ≠ 1.00  
wenn abweichend v. Wasser









## Spezial- Funktionen



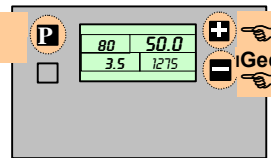
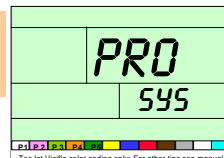
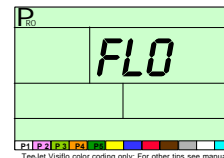
<p>Änderung der Aufwand-Menge <b>Hauptschalter Ein</b></p>		<p><b>+</b> → 200; UP 10 ( +10%); UP 20 ( +20%); ...  <b>-</b> → 200; dn 10 ( -10%); dn 20 ( -20%); ...                  Durch gleichzeitiges Drücken von <b>+</b> und <b>-</b> → erfolgt eine Anpassung an den vorprogrammierten Sollwert.</p>
<p>Behandelte Fläche/ Ausgebrachte Menge</p>		<p>Im Wechsel wird die behandelte Fläche(ha) und die ausgebrachte Menge in Liter angezeigt.                  Durch <b>-</b> drücken für mehr als 3 Sekunden wird die Anzeige auf `0` Null gesetzt.  <b>(Hauptschalter AUS, Geschwindigkeit = 0 !!)</b></p>
<p>Menge (L/min) <b>Hauptschalter Ein</b></p>		<p>Die Gesamtmenge in Liter pro Minute wird angezeigt .                  solange die <b>P</b> - Taste gedrückt wird.</p>
<p>Simulierte Fahr-Geschwindigkeit <b>Hauptschalter Ein</b></p>		<p><b>P</b> - Taste gedrückt halten und auf die <b>-</b> - Taste drücken für die niedrige simulierte Fahrgeschwindigkeit.  <b>P</b> - Taste gedrückt halten und auf die <b>+</b> - Taste drücken für die hohe simulierte Fahrgeschwindigkeit..                  Ein Wechsel zwischen den 2 Simulationsgeschwindigkeiten wird in :                  5 Schritten vorgenommen, 1 Schritt pro Sekunde  <b>Die simulierte Fahrgeschwindigkeit wird sofort aufgehoben wenn der Radsensor einen Signalimpuls abgibt.</b></p>


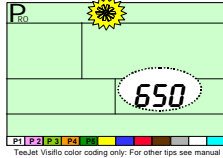



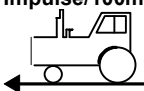
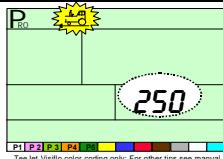



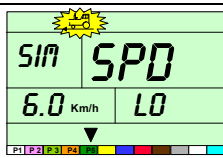

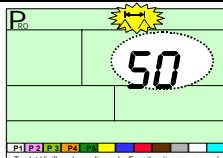
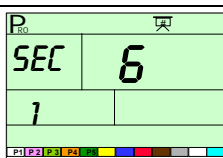
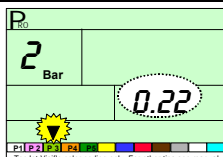






# Übersicht über die Programmierungs- und Bedienungsanzeigen

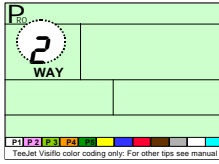

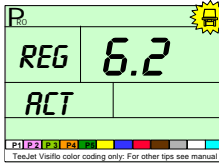

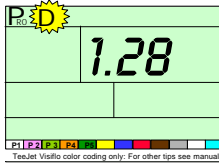
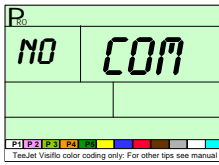
Progr. Wahl:	Befehlsausführung	Zwischen- Anzeige	Endanzeige
<b>Einschalten Computer</b> <b>Hauptschalter AUS</b> 	<b>Drücken 1x</b>  	<b>Software Version</b> → SFT 8.00 <b>Serien N°</b> → XXX XXXX 	
<b>Ausschalten Computer</b> <b>Hauptschalter AUS</b> 	<b>Drücken 1x</b>  <b>Gedrückt halten</b>  		
<b>System-Programm</b> <b>Hauptschalter Aus</b> 	<b>Drücken 2x</b>  <b>Gedrückt halten</b>  		
<b>Anwender - Programm</b> <b>Hauptschalter AUS</b> 	<b>Drücken 2x</b>  		

In ProgrammierEinstellung können nachfolgende Einstellungen vorgenommen werden.

- Durch das Programm blättern und einen Programmierschritt überspringen : 
- Einen Programmierschritt den gewünschten Parametern anpassen :  oder 
- Einen Programmierschritt auf den vorprogrammierten Wert zurücksetzen:  
 &  gleichzeitig drücken!
- Um die Systemprogrammierung zu verlassen, genügt nachfolgender Schritt:  
 - Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

	Befehlsausführung	Zwischen- Anzeige	Endanzeige
<b>Hauptschalter</b>  <b>'AUS</b> <b>Master off</b>	<b>Drücke</b> 2x  		

Schritt NR. - Parameter:	Anzeige:	Beschreibung:	Ihre Werte																																																
<b>1. Durchflußmesser Impulse per/liter</b> 		<p>a. Programmiert die Anzahl der Impulse/ltr. Drücke  -Taste um den Dezimalpunkt zu löschen oder aufzurufen.</p> <p>b. Durch gleichzeitiges Drücken von-  und  startet eine automatische Calibration des Durchflußmessers . <b>Siehe automatische Calibrationsbeschreibung auf Seite 6.</b>  <b>Standardwert: 650</b></p>																																																	
<b>2. Fahrgeschwindigkeit: Impulse/100m</b> 		<p>a. Programmiert die Anzahl d. Impulse/p.100m. Mit der  Taste wählen zwischen Radsensor u. Radar. <b>Standardwert: 250</b></p> <p>b. Durch gleichzeitiges Drücken von-  und  startet eine automatische Calibration des Geschwindigkeitssensors. <b>Siehe automatische Calibrationsbeschreibung auf Seite 6.</b></p>																																																	
<b>3. Simulierte Fahr-Geschwindigkeit</b>		<p><b>Es können zwei unterschiedliche Simulationsgeschwindigkeiten programmiert werden. Eine langsame und eine schnelle Geschwindigkeit.</b>  <b>Standardwerte : Langsame: 6 (km /h)</b>  <b>Schnelle : 9 (km /h)</b></p> <p><b>Anmerkung: Drücken der-  - um zwischen den zwei Geschwindigkeiten zu wechseln.</b></p>																																																	
<b>4. Düsenabstand</b>		<p><b>Standardwert: 50 cm.</b></p>																																																	
<b>5.1- 5.x Anzahl der Düsen pro Teilbreite (Programmieren für jede Teilbreite)</b>		<p><b>Standardwerte: 6</b></p> <p><b>Anmerkung: Dieser Programmschritt wiederholt sich entsprechend der im OEM- Setup-Programm/ Schritt =1= eingegebenen Anzahl von Teilbreiten.</b></p>																																																	
<b>6. Eingabe Durchfluß (l/min) der Düsen</b>  <b>Dieser Programmschritt ist erforderlich wenn keine ISO-Düsen ausgewählt wurden im OEM- Progr./Setup – Schritt 8 .</b>		<p>P1-P5 sind Freiprogrammierbare Düsen, die weiteren 7 Düsen sind innerhalb von +/- 10% gegenüber dem angegebenen ISO-Standardwert korrigierbar. Die Anpassung muß entsprechend den nachfolgenden Schritten erfolgen:</p> <p><b>Cursor blinkt: Drücke  oder  um eine Düse auszuwählen.</b></p> <p>Drücke  um das Blinken des Cursors zu stoppen</p> <p>a. <b>Cursor blinkt nicht: Drücke  oder  um die Durchflußmenge einzustellen; Drücke  um eine andere Düse auszuwählen- etc.</b></p> <p><b>Standard ISO Durchflußmenge (LPM/2Bar)</b></p>																																																	
		<table border="1"> <tbody> <tr> <td>P1 :</td> <td>0.00</td> <td>Frei Programmierbar</td> <td>min 0.00 – max 9.99</td> </tr> <tr> <td>P2 Lila :</td> <td>0.16</td> <td>Frei Programmierbar</td> <td>min 0.00 – max 9.99</td> </tr> <tr> <td>P3 olivgrün:</td> <td>0.22</td> <td>Frei Programmierbar</td> <td>min 0.00 – max 9.99</td> </tr> <tr> <td>P4 orange :</td> <td>0.32</td> <td>Frei Programmierbar</td> <td>min 0.00 – max 9.99</td> </tr> <tr> <td>P5 grün :</td> <td>0.48</td> <td>Frei Programmierbar</td> <td>min 0.00 – max 9.99</td> </tr> <tr> <td>gelb:</td> <td>0.64</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 0.58 – max 0.70</td> </tr> <tr> <td>blau :</td> <td>0.97</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 0.87 – max 1.07</td> </tr> <tr> <td>rot :</td> <td>1.29</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 1.16 – max 1.42</td> </tr> <tr> <td>braun :</td> <td>1.61</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 1.45 – max 1.7</td> </tr> <tr> <td>grau :</td> <td>1.93</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 1.74 – max 2.12</td> </tr> <tr> <td>weiß:</td> <td>2.58</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 2.32 – max 2.84</td> </tr> <tr> <td>hellblau :</td> <td>3.22</td> <td>Programmierbar</td> <td>min 2.90 – max 3.54</td> </tr> </tbody> </table>	P1 :	0.00	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99	P2 Lila :	0.16	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99	P3 olivgrün:	0.22	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99	P4 orange :	0.32	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99	P5 grün :	0.48	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99	gelb:	0.64	Programmierbar	min 0.58 – max 0.70	blau :	0.97	Programmierbar	min 0.87 – max 1.07	rot :	1.29	Programmierbar	min 1.16 – max 1.42	braun :	1.61	Programmierbar	min 1.45 – max 1.7	grau :	1.93	Programmierbar	min 1.74 – max 2.12	weiß:	2.58	Programmierbar	min 2.32 – max 2.84	hellblau :	3.22	Programmierbar	min 2.90 – max 3.54	
P1 :	0.00	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99																																																
P2 Lila :	0.16	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99																																																
P3 olivgrün:	0.22	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99																																																
P4 orange :	0.32	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99																																																
P5 grün :	0.48	Frei Programmierbar	min 0.00 – max 9.99																																																
gelb:	0.64	Programmierbar	min 0.58 – max 0.70																																																
blau :	0.97	Programmierbar	min 0.87 – max 1.07																																																
rot :	1.29	Programmierbar	min 1.16 – max 1.42																																																
braun :	1.61	Programmierbar	min 1.45 – max 1.7																																																
grau :	1.93	Programmierbar	min 1.74 – max 2.12																																																
weiß:	2.58	Programmierbar	min 2.32 – max 2.84																																																
hellblau :	3.22	Programmierbar	min 2.90 – max 3.54																																																

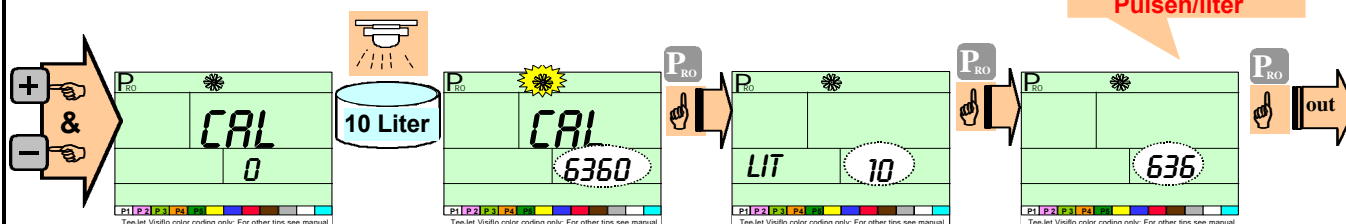
<p><b>7.</b> <b>Teilbreiten-Ventil- Type</b></p>		<p><b>Auswahl:</b></p> <p>a. 2 weg : Ventil öffnet und schließt. b. 3 weg : Ventil steuert die Spritzflüssigkeit zu den Düsen oder zum Behälter zurück. Wenn die Spritzflüssigkeit zurück zum Tank geht muß diese Menge so kalibriert werden, daß der Systemdruck konstant bleibt.</p>	
<p><b>8.</b> <b>Regelventil Parameter</b></p> 		<p>Die erste Ziffer bestimmt die Regelgeschwindigkeit der Grobregelung. Die zweite Ziffer bestimmt die Regelgeschwindigkeit der Feinregelung. <b>Anmerkung: 0 regelt langsam, 9 regelt schnell.</b> <b>Standardwerte: 9.5</b> ( empfohlen für Bypassregelung)</p> <p style="text-align: center;">  </p> <p>Note: 3.0 ist der empfohlene Wert für Druckminderventilregelung.</p>	
<p><b>9.</b> <b>Spezifisches Gewicht</b></p>		<p>Programmierung des spezifischen Gewichts der Spritzflüssigkeit. Siehe Anwender-Programmierung für weitere Details bei der Verwendung von Flüssigkeiten mit unterschiedlichem spezifischem Gewicht . (=1= Wasser) <b>Standardwert: 1.28</b> <b>Anmerkung: 1.00 ist das spezifische Gewicht von Wasser und wird automatisch verwendet wenn D nicht ausgewählt wurde.</b></p>	
<p><b>10.</b> <b>Kommunikation Option</b></p>		<p>Wenn die Kommunikation installiert ist, und die Kommunikation im OEM-Programm activiert wurde dann sind folgende Optionen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Cnt Prt (Drucker für Lohnarbeitausdruck)</b></li> <li>• <b>Usr Prt (Drucker- Anschluß)</b></li> <li>• <b>GPS (G P S – Anwendungen)</b></li> <li>• <b>LOG ( Test mode mit PC)</b></li> <li>• <b>PC (Personal Computer Logger – MIS management system)</b></li> </ul> <p><b>Standardwert: no com</b> (keine Kommunikation)</p>	

## Automatische Kalibrierung des Durchflußmengenzählers

Die Kalibrierung basiert auf einer Zählung der Impulse welche der Durchflußmengenähler bei der Ausbringung einer vorher genau bestimmtem Wassermenge abgibt.

Gehe in die Systemprogrammierung/ Schritt 2. Gleichzeitiges Drücken von **+** und **-** startet die Kalibrierung.

Starte mit Spritzen(**Hauptschalter EIN**): Der Computer registriert die Anzahl der Impulse die durch den Durchflußmengenähler beim Spritzen gezählt wurden. Stop mit dem Spritzen wenn die vorher bestimmte Ausbringungsmenge ( Liter) ausgebracht ist. Drücke auf **P<sub>RO</sub>** und gebe nun die ausgebrachte Menge(liter) ein und drücke auf **P<sub>RO</sub>**. Der Computer zeigt nun die **Durchflußkalibrierungsnr.** Drücke **P<sub>RO</sub>** nochmals um die Werte einzuprogrammieren.



Um einen Kalibrierungswert mit Dezimalpunkt zu bekommen muß **↔** gedrückt werden.

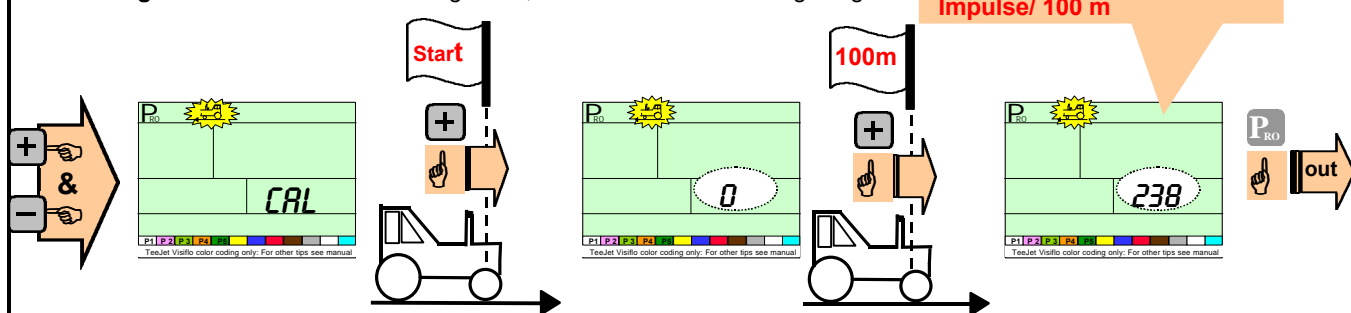
**Anmerkung:** Um einen genauen Wert zu erhalten ist es wichtig eine große Menge auszubringen.

## Automatische Kalibrierung des Fahrgeschwindigkeitssensors

Die Kalibrierung basiert auf der Zählung der Impulse des Radsensors bei dem Überfahren einer Strecke (100 m)

1. Platziere die Maschine vor der Startposition. Gehe in die Systemprogrammierung/ Schritt 5 ( Wert = 250). Gleichzeitiges Drücken von **+** und **-** aktiviert die automatische Geschwindigkeitskalibrierung.
2. Beginne mit Fahren und Drücke **+** wenn die Startposition überfahren wird. Der Computer zählt nun die Impulse des Radsensors.
3. Drücke auf **+** wenn der 100-meter Punkt überfahren wird. Der Computer zeigt nun die die genaue Anzahl der Impulse auf 100- meter an. Drücke **P<sub>RO</sub>** nochmals um die Werte einzuprogrammieren.



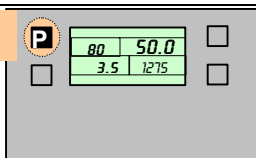
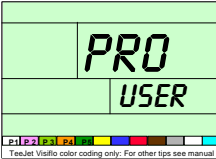
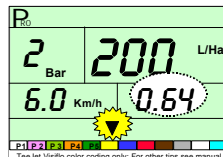
**Anmerkung:** Wird ein Radarsensor eingesetzt, wird linksunten **rAd** angezeigt.


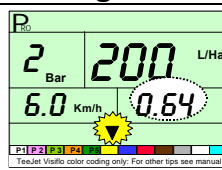
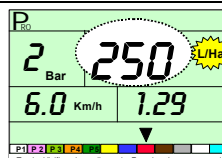
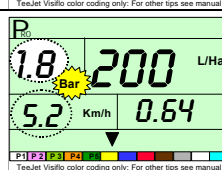
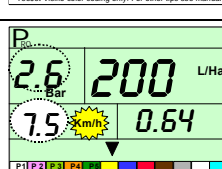



**Anmerkung 1:** Wenn die automatische Kalibrierung gestartet ist sind keine anderen Funktionen mehr möglich bis ein Impuls von Radsensor empfangen wird.

**Anmerkung 2:** Die Geschwindigkeitskalibrierung muß wiederholt werden wenn die Reifen gewechselt oder sich der Reifendruck stark verändert ist.

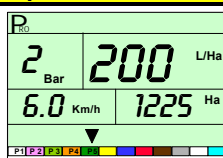
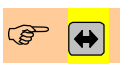
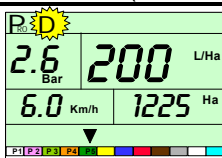

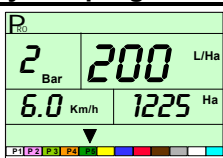
# Anwender Programmierung

Zutritt:	Befehlsausführung:	Zwischenanzeige:	Endanzeige:
<b>Anwender Programm</b> <b>Hauptsch. AUsT</b> 	<b>Drücke</b> 2x  		
			

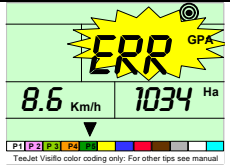
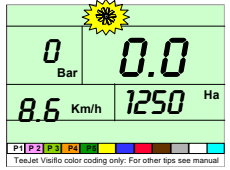
Parameter:	Anzeige:	Beschreibung:	Notas
<b>1. Düsenwahl</b> 		<b>Cursor blinkt:</b> Drücke <b>+</b> oder <b>-</b> , die Düse auszuwählen.  Option:  <b>Die Durchflußmenge wird rechtsunten angezeigt.</b>	
<b>2. Gewünschte Ausbringungsmenge</b>		<b>L/Ha Symbol blinkt:</b> Gebe mit <b>+</b> oder <b>-</b> , die gewünschte Ausbringungsmenge ein.  <b>Standardwert: 200 L/ha</b>	
<b>3.a Was wenn der Druck ..... ?</b> <b>Berechnung</b>		<b>Bar- Symbol blinkt:</b> Gebe den gewünschten Arbeitsdruck in den Computer ein und kontrolliere die Fahrgeschwindigkeit für die gewünschte Ausbringungsmenge (l/ha) <b>Dies vereinfacht die Auswahl der Fahrgeschwindigkeit für eine gewählte Düse.</b>	
<b>3.b Was wenn der Druck ... ?</b> <b>Berechnung</b>		<b>Km/H- Symbol blinkt:</b> Gebe die Fahrgeschwindigkeit ein und kontrolliere den Arbeitsdruck für die gewünschte Ausbringungsmenge l/ha)	

Drücke  um den vorher einprogrammierten Wert = **D** = für das spezifische Gewicht (AHL) zu aktivieren oder zu deaktivieren (wenn gefordert)

**< Spezifisches Gewicht (AHL) >** unterschiedlich von 1.00(Wasser)– s. Schritt **9 in der Systemprogrammierung**

				
---	---	---	--	---


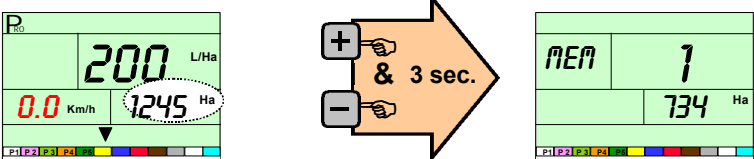

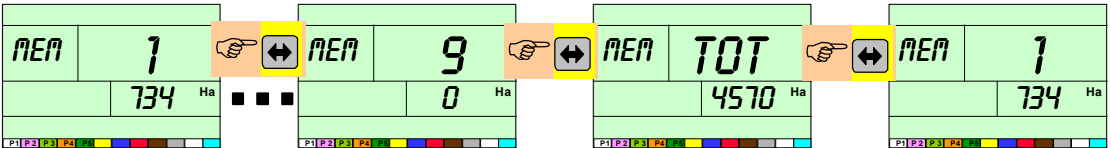
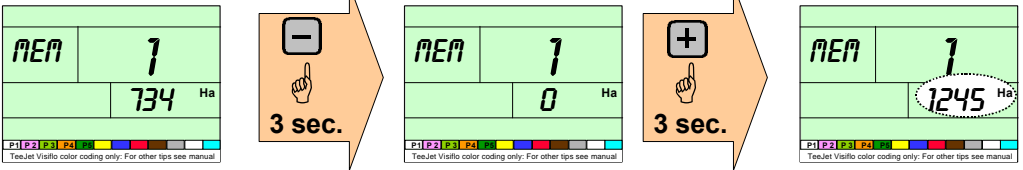
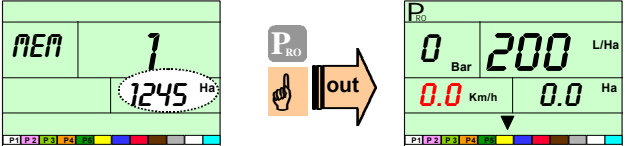
## Alarm- Signale

Alarm TYP:	Anzeige	Beschreibung:	Fehlerprüfung:
Ausbring- Mengen Alarm		<p><b>L/ha Anzeige blinkt im Wechsel mit der "ERR"-Meldung.</b> Diese Meldung erscheint, wenn für mehr als 6 Sekunden eine Abweichung von mehr als 10% zwischen der gewünschten Ausbringungsmenge und der gemessenen Ausbringungsmenge auftritt. Dies kann ein Hinweis sein auf ein Problem an der Pumpe, des Leitungssystems, der Einstellung, etc.</p>	<p>Kontrolle des Systemdruckes, Neueinstellung wenn nötig. Anpassung der Fahrgeschwindigkeit.</p>
Kein Durchfluß Alarm  Durchfluß- Messer		<p><b>Turbine-Symbol blinkt</b> wenn die Ausbringungsmenge 0.0 ist. Diese Meldung erscheint wenn der Computer keine Impulse mehr vom Durchflußmesser empfängt. Dieser Alarm deutet auf ein Problem mit dem Durchflußmengen-zählung ( Sensor, Verkabelung, Verschmutzung...)</p>	<p>Kontrolle des Durchflußmessers und seine Verkabelung</p>

**Anmerkung: Abhängig von den Umständen können beide Alarmer gleichzeitig auftreten!!!**



# Einsatz von zusätzlichen Speicherplätzen

<p>1. Zutritt:</p> <p>km/h = 0 Hauptschalter AUS</p> 	<p>Gleichzeitig <b>+</b> und <b>-</b> drücken für mindestens 3 sec. Dann erscheint die Speicher - Anzeige.</p> 
<p>2. Auswahl des Speicher-Platzes</p>	<p>Drücke  um einen Speicherplatz auszuwählen ( es gibt 9 zur Auswahl):</p> 
<p>3. Löschen Inhalt Speicher-Platz- (optional) und Speichern neuer Informationen</p>	<p>Um den Inhalt des Speicherplatzes zu löschen: Drücke mindestens für 3 sec auf <b>-</b> (wenn gewünscht)</p> <p>Um die Informationen der letzten Tätigkeit zu speichern : Drücke mindestens 3 sec auf <b>+</b> .</p> <p>Anmerkung: Wenn der alte Wert nicht gelöscht wurde , wird der neue Wert automatisch dazugezählt.</p> 
<p>4. Zurück zur Arbeits-anzeige</p>	

## Option: Tankinhalt

Diese Option bringt, abhängig von der Position des Hauptschalters, den aktuellen Tankinhalt (Hauptschalter EIN) oder die schon ausgespritzte Menge (Hauptschalter AUS) zur Anzeige. Die Anzeige (Hauptschalter EIN) wechselt alle 3 sec zwischen dem aktuellen Tankinhalt und der Angabe der verbleibenden Fläche/ha die mit der sich im Tank befindlichen Restmenge noch bearbeitet werden kann. Die Anzeige (Hauptschalter AUS) wechselt alle 3sec zwischen der verspritzten Menge und der schon bearbeiteten Flächen.

1. Diese Funktion wird activiert im OEM- Programm, Schritt 11. Den aktuellen Tankinhalt nach dem Befüllen eingeben ,bevor mit dem Spritzen begonnen wird. (z. B. 3000 l)

Nach z. B. 10 min. Spritzen wird angezeigt:

2. Eingabe des Tankinhalts nach Befüllung

Vergewissern Sie sich davon, daß die Tankinhaltsangabe übereinstimmt mit der in den Tank eingefüllten Menge bevor mit der Spritzenarbeit begonnen wird. Der Wert kann Abweichen von dem nominalen Tankinhaltsangabe. Drücke gleichzeitig **+** und **-** für mindestens 3 sec. Benutze dann die gleichen Tasten um die Tankinhaltswerte aneinander anzupassen.












**Geschwindigkeit =0= Hauptschalter AUS**

## Anpassung der Arbeitsbreite

Diese Option erlaubt eine Anpassung der Arbeitsbreite, wenn man die letzten Düsen der äußeren Teilbreiten zeitweise verschließt.


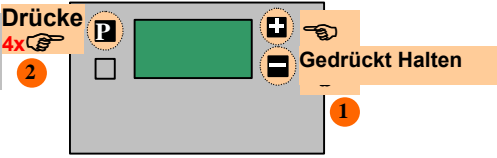
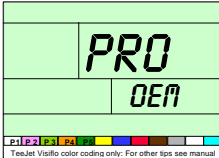
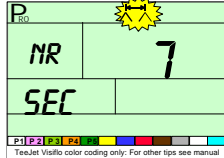
Anmerkung: Diese Option muß in der OEM-Programmierung/Schritt 12 vorher activiert sein.

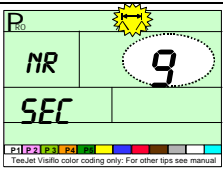
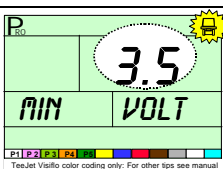
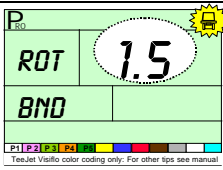
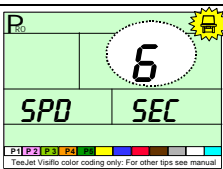
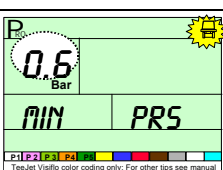
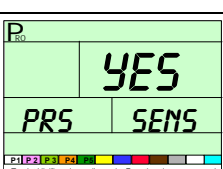
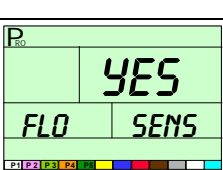
<p><b>1. Zugang:</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 5px auto;"> <p style="color: red; margin: 0;">Hauptschalter Aus</p> </div>	<p>Drücke 3 sec auf  wenn der Computer im normalen Anwenderprogramm ist un der Hauptschalter ausgeschaltet ist.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin: 0 10px; text-align: center;">                 3 sec.         </div> </div>
<p><b>2. Einstellen der neuen Arbeitsbreite.</b></p>	<p>Drücke die  und  Taste. Wähle eine neue Arbeitsbreite.</p> <p>Durch drücken auf  oder  vergrößert sich oder verkleinert sich die Arbeitsbreite mit einer verdoppelung des einprogrammierten Düsenabstandes. Siehe Systemprogrammierung/ Schritt 7</p> <p>Bei einer Standardeinstellung ( 9 Teilbreiten, 6 Düsen/Teilbreite, Düsenabstand 50 cm) ist die Standardarbeitsbreite 27 m. Wenn  einmal betätigt wird verändert sich die Arbeitsbreite auf 26m, etc.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin: 0 10px; text-align: center;">                 3 sec.         </div> <div style="margin: 0 10px; text-align: center;">                 3 sec.         </div> <div style="margin: 0 10px; text-align: center;">                 out         </div> </div>

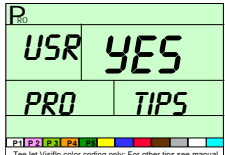
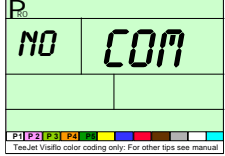

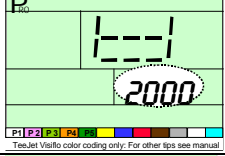
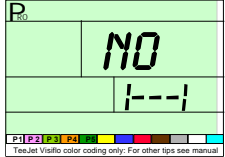
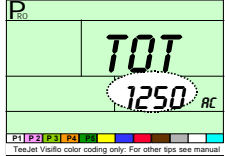
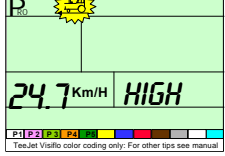
System Programmierung			
Schritt	Parameter	Eingebener Wert	Eigener Wert
1	Durchflußmesser cal. NR.(Impulse/l	650	
2	Fahrgeschwindigkeit cal. (Impulse/1	215	
3	Simulierte Geschwindigkeit (km/h)	L:6 / H:9	
4	Düsenabstand (cm.)	50	
5.1	# Düsen / Teilbreite 1	6	
5.2	# Düsen / Teilbreite 2	6	
5.3	# Düsen / Teilbreite 3	6	
5.4	# Düsen / Teilbreite 4	6	
5.5	# Düsen / Teilbreite 5	6	
5.6	# Düsen / Teilbreite 6	6	
5.7	# Düsen / Teilbreite 7	6	
5.8	# Düsen / Teilbreite 8	6	
5.9	# Düsen / Teilbreite 9	6	
5.10	# Düsen / Teilbreite 10	6	
5.11	# Düsen / Teilbreite 11	6	
5.12	# Düsen / Teilbreite 12	6	
5.13	# Düsen / Teilbreite 13	6	
6.1	(LPM/2bar) / Düse P1	0.00	
6.2	(LPM/2bar) / Düse P2 (lila) 	0.16	
6.3	(LPM/2bar) /Düse P3 (oliv-grün) 	0.22	
6.4	(LPM/2bar) /Düse P4 (orange) 	0.32	
6.5	(LPM/2bar) /Düse P5 (grün) 	0.48	
6.6	(LPM/2bar) /Düse gelb 	0.64	
6.7	(LPM/2bar) / Düse blau 	0.97	
6.8	(LPM/2bar) /Düse rot 	1.29	
6.9	(LPM/2bar) /Düse braun 	1.61	
6.10	(LPM/2bar) /Düse grau 	1.93	
6.11	(LPM/2bar) /Düse weiß 	2.58	
6.12	(LPM/2bar) /Düse hellblau 	3.22	
7	Teilbreitenventil- Typ	2-Wege	
8	Regelventil- Faktor	9.5	
9	Spezifisches Gewicht Option	1.28	
10	Kommunikation Option	no	

Anwender Programmierung			
Schritt	Parameter	Eingegebene Werte	Eigene Werte
1	Düsenauswahl	Rot	
2	Ausbringmenge (L/Ha)	200	


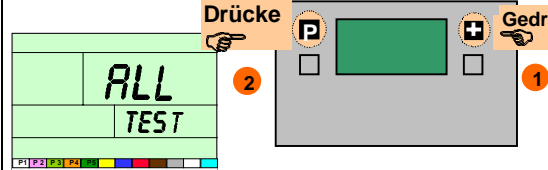
# OEM Programmierung







Zugang:	Ausgangszustand+ Befehle	Zwischenanzeige	Endanzeige
Hauptschl. AUS, Computer ausgeschaltet 			



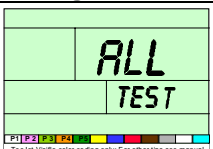



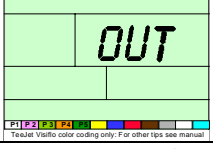



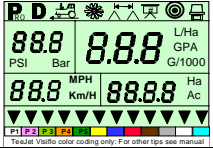



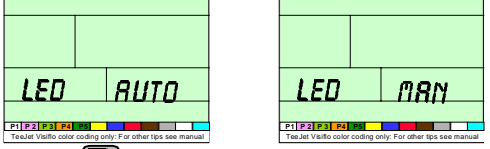




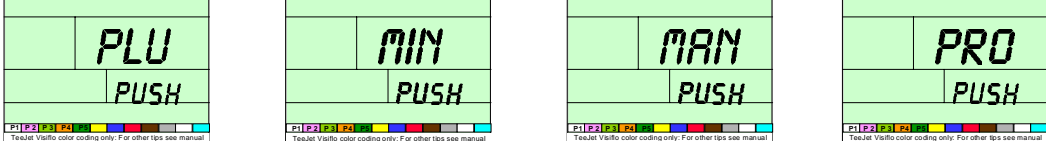

Schrittnr. - Parameter	Anzeige	Beschreibung:	Ihre Werte
1. Maximale Anzahl der Teilbreiten		Eingabe der gesamten Anzahl von Teilbreiten des Spritzgestänges.  <b>Standard: 9</b>	
2. Minimalste Spannung für den Druckreglermotor		Eingabe der minimalsten Spannung (in Volt) wo der Regelventilmotor beginnt zu drehen. Dieser Spannungswert kann von Regelventilhersteller zu Regelventilhersteller unterschiedlich sein.  <b>Standard: 3.5V</b>	
3. Sollwert – Regelkonstante		Eingabe der maximal zulässigen Abweichung (in%) zwischen der gewünschten Ausbringmenge und der gemessenen Ausbringmenge, bevor der Computer mit der Regelung beginnt.  <b>Standard: 1.5 %</b>	
4. Regelventil-Geschwindigkeit		Eingabe der Zeit in Sekunden, die das Regelventil benötigt um von Voll geöffnet auf vollkommen geschlossen zu drehen. (von Endschalter zu Endschalter)  <b>Standard: 6 sec.</b>	
5. Minimalste Druckeinstellung		Dieser Wert bezieht sich auf den minimalsten Druck , unter dem der Computer <u>nicht mehr</u> regeln soll. Auch wenn, bezogen auf die Fahrgeschwindigkeit , der Computer noch weiter regeln würde. Dadurch wird verhindert das möglicherweise Düsenkörper schließen.  <b>Standard: 0,6 Bar</b>	
6. Drucksensor Option		Wähle Yes wenn ein Drucksensor vorhanden ist.  <b>Standard : No</b>	
7. Durchflußmesser Option <b>Anzeige erfolgt nur wenn in Schritt 6 YES wenn gewählt wurde .</b>		Wähle "yes" wenn ein Durchflußmesser eingesetzt wird. Diese Option wird automatisch mit Yes gespeichert, wenn mit No geantwortet wurde in Schritt 6 ( wenn kein Drucksensor eingesetzt wird)  <b>Standard : Yes</b>	




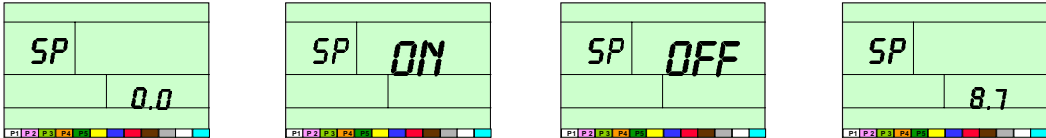



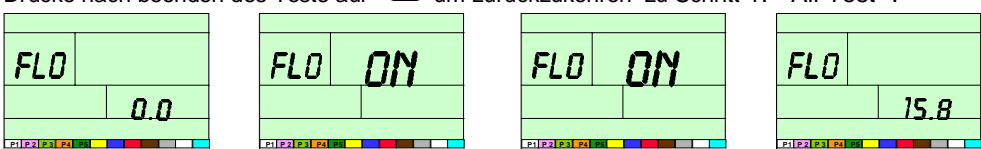



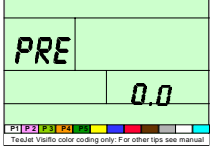


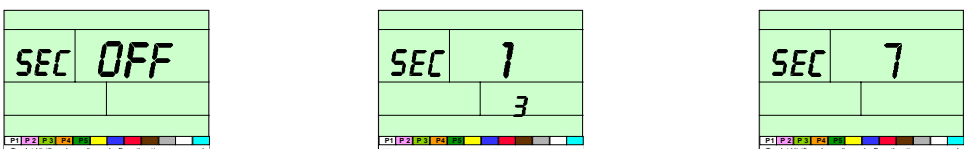

<p><b>8.</b> Durch den Anwender Programmierbare Düsen</p>		<p>Wähle "NO" wenn nur VisiFlo- Düsen eingesetzt werden. Wähle "YES" wenn keine ISO- Düsen eingesetzt werden. Dies läßt zu, daß die Durchflußwerte der Düsen eingestellt werden können. Siehe Systemprogrammierung/Schritt 9</p> <p><b>Standard : No</b></p>	
<p><b>9.</b> Kommunikation</p> <p><b>Option</b></p>		<p>Wähle "yes" wenn das optionale Kommunikations-Modul installiert wurde. Siehe Systemprogrammierung/ Schritt 13 für die Auswahl der gewünschten Type des Kommunikation-Ausgangs.</p> <p><b>Standard: no com</b></p>	
<p><b>10.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9 Individuelle,</li> <li>• 1 Total Speicherplatz</li> </ul> <p><b>Option</b></p>		<p>Wähle "yes" um die 9 Individuellen und 1 Gesamtspeicherplätze zu nutzen. Diese Speicherplätze können genutzt werden um Daten von Tätigkeiten abzuspeichern.</p> <p><b>Standard: No</b> <b>Anmerkung: Siehe Seite 9 für den Gebrauch der Speicher</b></p>	
<p><b>11.</b> Tankinhalt</p> <p><b>Option</b></p>		<p>Eingabe des nominalen Tankinhalts in Liter. Dies ist von Bedeutung wenn der noch vorhandene Resttankinhalt angezeigt wird. Siehe Seite 9)</p> <p><b>Standard: 0</b></p>	
<p><b>12.</b> Verkürzte Teilbreiten</p> <p><b>Option</b></p>		<p>Wähle "yes" um die verkürzte Teilbreiten- Option zu gebrauchen. Siehe Seite 11 vor Betätigung.</p> <p><b>Standard: No</b></p>	
<p><b>13.</b> Total-Hektarzähler auf 0 setzen</p>		<p>Anzeige der Gesamtflächenleistung seit der zuletzt vorgenommenen Rücksetzung des Speicher auf =0=. Um dem Speicher zu löschen: Drücke gleichzeitig auf <b>+</b> und <b>-</b> (es erscheint 0000), jetzt muß der <b>code: 9987</b> eingegeben und <b>P_Pro</b> gedrückt werden.</p> <p><b>Anmerkung: Wenn der Code falsch eingegeben wurde , von vorn beginnen.</b></p>	
<p><b>14.</b> Maximum-Geschwindigkeits Speicher Reset</p>		<p>Anzeige der schnellsten Fahrgeschwindigkeit seit der zuletzt vorgenommenen Rücksetzung des Speichers auf =0=. Um den Speicher zu löschen: Drücke gleichzeitig auf <b>+</b> und <b>-</b> (es erscheint 0000), jetzt muß der <b>code: 9987</b> eingegeben und <b>P_Pro</b> gedrückt werden.</p> <p><b>Anmerkung: Wenn der Code falsch eigegeben wurde, von vorn beginnen.</b></p>	

## TEST Programm

Zugang:	Zugang zum Test/Prüfungs- Modus ist nur möglich wenn der Computer komplett ausgeschaltet ist.	Endanzeige
<b>Computer AUS</b> <b>Hauptschl. AUS</b> 		


- Um durch die 10 Testschritte zu anzuwählen : Drücke   / 
- Um einen Test zu starten: ; **Wichtig**: abgesehen von “all test” , “Display” Test - **test 1** und “Bedientasten” - **test 3**, erfordern alle Tests das Drücken von  um den Test zu beenden und nach Schritt 1 zurückzukehren: “All Test”
- Um das Testprogramm zu verlassen:  wenn die Anzeige “OUT” anzeigt.

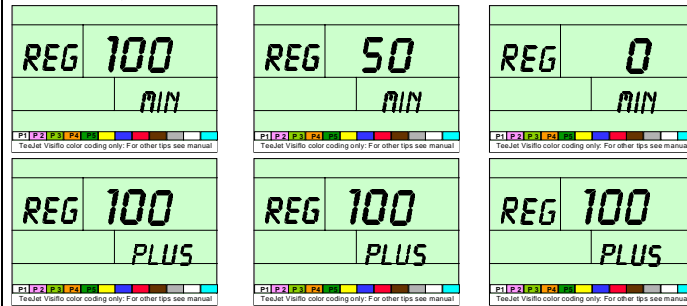
Schritt	Anzeige	Beschreibung
<b>1. Alle Tests Option</b>  		Nach Drücken von  werden alle Tests (8 insgesamt) nacheinander ausgeführt. Die Tests werden in den nachfolgenden Schritten im einzelnen beschrieben.
<b>2. Test-Programm Beenden</b>  		Drücke  um das Testprogramm zu verlassen und zum Arbeitsprogramm zurückzukehren.
<b>3. LCD Display-Anzeige</b> <b>Test 1</b>  		Drücke  um den Test der Display/Anzeige zu starten. Jedes einzelne Segment der LCD wird angesteuert : Erst alle Segmente gleichzeitig, dann jedes einzelne Segment nacheinander.
<b>4. Auto/man LED's</b> <b>Test 2</b>  		Drücke  um die Auto und die Man- LED's (Leuchtdioden) anzusteuern. Auf der Anzeige angegeben welche LED gerade angesteuert wird. Die Ansteuerung wechselt alle 2 sec.  Drücke  um diesen Testschritt zu verlassen und zurückzukehren zu Schritt 1: All Test.
<b>5. Bedientasten</b> <b>Test 3</b>  		Drücke  um die 4 Bedientasten auf Funktion zu überprüfen. Auf der Anzeige wird angezeigt welche Taste gedrückt werden muß und kehrt automatisch nach Prüfung der Taste =4= zurück nach Test 1.

<p><b>6. Geschwindigkeitssensor</b> <b>Test 4</b></p> 	<p>Drücke  um den Test des Geschwindigkeitssensors zu starten. Wenn keine Impulse empfangen werden, wird 0.0 auf der Anzeige angezeigt. Wenn Impulse mit einer Frequenz unter 2,2 Hz gemessen werden, wird der tatsächliche Schaltzustand des Sensors On/EIN oder OFF/AUS angezeigt. Wenn die gemessene Schaltfrequenz höher ist als 2,2 hz dann wird die gemessene Frequenz angezeigt.</p> <p>Drücke nach beenden des Tests auf  um zurückzukehren zu Schritt 1: "All Test" .</p> 
<p><b>7. Durchflußmesser</b> <b>Test 5</b></p> 	<p><b>Schalte den Hauptschalter ein</b> und Drücke auf  um den Test zu starten. Wenn keine Impulse empfangen werden, wird 0.0 auf der Anzeige angezeigt. Wenn die Impulse mit einer Frequenz unter 2,2 Hz gemessen werden, wird der tatsächliche Schaltzustand des Durchflußmessers ON/EIN oder OFF/AUS angezeigt. Wenn die gemessene Schaltfrequenz höher ist als 2,2 Hz, dann wird die gemessene Frequenz angezeigt.</p> <p>Drücke nach beenden des Tests auf  um zurückzukehren zu Schritt 1: "All Test" .</p> 
<p><b>8. Druck Sensor</b> <b>Test 6</b></p> 	<p>Drücke  um den Drucksensoreingang zu testen. Wenn kein Signal empfangen wird, wird 0.0 auf der Anzeige angezeigt . Ansonsten erscheint eine Anzeige zwischen Druckangabe = 0 = und dem maximal gemessenen Druck am Sensor.</p> <p>Drücke nach beenden des Tests auf  um zurückzukehren zu Schritt 1: "All Test" .</p> 
<p><b>9. Teilbreiten/Sectionen-Schalter</b> <b>Test 7</b></p> 	<p>Drücke  um die Funktionen der Teilbreitenschalter und des Hauptschalters zu überprüfen.</p>  <p><b>Hauptschalter AUS</b>      <b>Hauptschl. EIN/ Section3EIN</b>      <b>Hauptschl. EIN/ 7 Sectionen EIN</b></p> <p>Drücke nach beenden des Tests auf  um zurückzukehren zu Schritt 1: "All Test" .</p>




**10. Regelventil-Ausgang**  
**Test 8**

Drücke auf  um den Regelventil Ausgang zu testen. **Achtung:** Der Hauptschalter muß eingeschaltet sein. Die Anzeige des Computers zeigt gerade ausgeführten Steuerbefehl für das Regelventil an: Erst erfolgt die 100% negative Ansteuerung, dann die 50% negative Ansteuerung dann die 0% negative Ansteuerung. Danach erfolgen die gleichen Steuerbefehle für die positive Ansteuerung.  
Anmerkung:



**ALL TESTS**

Drücke nach beenden des Tests auf  um zurückzukehren zu Schritt 1: "All Test" .